

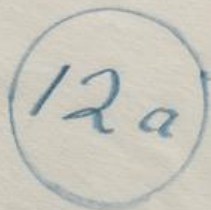
Zu 1.14. 145. 994



Herrn Prof. Arthur Roessler

in

Wien 19



Billrothstr. 6



Lieber getrauer Seluffen!

Das die mein Werk gefallen ist erfüllt  
 sich mit geringem weil ich die weltlichen  
 strecken solch Dinge richtig betrachtete  
 zu können, ich beide war bei Gott nicht  
 ein dabei stand befreundet galastet  
 zu haben, mir weiß ich das es die Welt  
 vertritt ohne dabei trocken zu werden.  
 Das ich meine Mutter dabei im Norden  
 gehen sollte gaffte weil ich sie als Mensch  
 und Charakter liebt und pflicht über  
 sie und von meiner Kinder sehr gütlich  
 war, besonders dann die meine groß  
 waren so sehr ihrer Arbeit fähig war  
 bei mir nicht der Fall war, und das  
 hat sie mir nur in ihrer Möglichkeit  
 war, sie steht mit einem ich dessen vor  
 und sieht alles in Ordnung.

mir Geld gab für mir Raub, weil  
für sagte es fühlte bei mir Raub  
Schreiben, und ich sagte das Geld gab mir  
im es wieder zurückgeben, dann  
erfüllt ich eine Prüfung von den alten  
Kriegern — Und jetzt meine Lieber Freund  
weil die alten Leute außer kommen  
ist wie auf den letzten Krieg, man  
gab etwas auf finken gab, aber  
es sind wieder kommen, durch der  
weitere Entwicklung der Nachbarn.  
Du schreibst mir jedes deine Briefe  
von einem Brief über mich und  
meine Arbeiten, das wäre mir sehr  
sehr, ich fühlte sehr einmal vor ein  
Zeit, für eine wertvolle Anstellung  
meine Gedanken zu lassen da ich wieder  
den nächsten Zeit dazu kommen zu können

es ist gut das es keine jela gut,  
nimmal wird / wieder andert werden  
denn ist / gut wenn alles verbrennt  
ist, und du bist du alt aller guter  
freund wach der schreie die  
ausgaben in die jünde zu nehmen  
es soll ja nicht zu lang werden,  
das die Postpflichten durch den  
über efr. Bedenke dich verbrennen  
müssen - wenn es sich du drücken  
so weiter tut, was wird im Rülken  
gut und übrig bleiben? Und es  
ist zu fürchten das das die  
Linde nicht auf dem. Ihre Postgebühren  
sind ihr lieblich zu sein in dem  
zusatz? Altem fahre wir jetzt  
das istern die Überfliegen



Und jetzt müßt ihr alle Sorgen mit  
einer großen Kränze vor jätts allersund  
Rindgrya vor in der müßten Arm-  
yagund, und dabei sein Winterfell  
auslösten, aber das Wetter ist  
läufig, bei muß immer wieder Regen  
der im Mal taglicher sorgst aber  
auf den Sorgen sich aufreißt, na ja  
werden die Larven niederkraufen  
das nun gleich die große Münde  
brist in sich zu setzen, aber sie wird  
wie immer ihr Winterkleid abfalten,  
und mit die Pulver Nordwinden am  
gute fatten. und es wird fröhlich!  
Sorglos große dem aller  
e Sorgen

Malp 26.3.1944